

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN
01095 Dresden

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Dresden, 10. Juli 2018

Kleine Anfrage der Abgeordneten Juliane Nagel (DIE LINKE)
Drs.-Nr.: 6/13829
Thema: Veränderung der Abschiebep Praxis nach Afghanistan?

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

„Laut Aussagen der Bundeskanzlerin Angela Merkel in der ersten Regierungsbefragung im Deutschen Bundestag am 6. Juni 2018 sollen abgelehnte Geflüchtete aus Afghanistan wieder uneingeschränkt abgeschoben werden. Nach dem Anschlag auf die deutsche Botschaft in Kabul am 31.5.2017 waren die Abschiebungen auf bestimmte Gruppen (Straftäter*innen, ‚Gefährder*innen‘ sowie Menschen, die ihre ‚Identität hartnäckig verweigern‘ eingeschränkt worden.“

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:
Was folgt aus der Ankündigung der Bundeskanzlerin für die Abschiebep Praxis nach Afghanistan aus Sachsen?

Frage 2:
Hält die Staatsregierung an der Praxis fest, nur abgelehnte Geflüchtete der benannten drei Gruppen für bundesweit organisierte Sammelabschiebungen zu melden? Wenn nein, gibt es andere Beschränkungen bezüglich der für Abschiebungen infrage kommenden Personen (zum Beispiel Kinder, Familien, schutzbedürftige Personen)?

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 1 und 2:

Nein, Abschiebungen von vollziehbar ausreisepflichtigen Personen aus Afghanistan sind nicht mehr nur dann möglich, wenn die in der Vorbemerkung genannten Kriterien erfüllt sind.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
des Innern
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0
Telefax +49 351 564-3199
www.smi.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Besucherparkplätze:
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-Str. 2 oder 4 melden.

Zu der Frage anderer Beschränkungen erfolgt stets eine Einzelfallprüfung.

Mit freundlichen Grüßen

in Vertretung



Sebastian Gemkow